

ADFC Stadt Hannover | Hausmannstraße 9 - 10 | 30159 Hannover

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

Hausmannstraße 9 - 10
30159 Hannover

Tel. 0511 – 16 403 22
stadt@adfc-hannover.de
<https://hannover-stadt.adfc.de>

Hannover, 3. Juli 2023

Bebauungsplan Nr. 468, 1. Änderung - 12. IGS, Berckhusenstraße / Nackenberger Straße

herzlichen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange. Zum übersandten B-Plan-Entwurf haben wir folgende Anregungen:

Zunächst begrüßen wir, dass der Bebauungsplanentwurf ausdrücklich auf den Fuß- und Radverkehr sowie auf Fahrradabstellplätze eingeht. Kritisch ist anzumerken, dass im letzten Absatz der Einleitung zum Kapitel 4.1. von geringfügiger Erhöhung der „Verkehrsbelastung“ die Rede ist, wobei offenbar nur auf den Verkehr mit Kfz abgehoben wird. In der Folge werden an verschiedenen Stellen „Stellplätze“ angesprochen, wobei es offenbar um Stellplätze für Kfz geht. Wir regen an, die einzelnen Verkehrsarten in den Planunterlagen als solche zu bezeichnen, sofern es um einzelne Verkehre geht.

Zum B-Plan-Entwurf nehmen wir wie folgt Stellung:

Zunächst gehen wir davon aus, dass mit dem unter 4.1. der Begründung genannten Radweg an der Nackenberger Straße der direkt an der Straße liegende asphaltierte Streifen gemeint ist. Dieser Streifen genügt offensichtlich in vielerlei Hinsicht nicht den Anforderungen an einen Radweg. Auch weil die Nackenberger Straße zu Stoßzeiten bereits stark frequentiert ist, wird dringend angeregt, im Rahmen der Planung westlich dieser Straße einen in beide Richtungen nutzbaren Radweg einzurichten. Erst durch einen solchen Radweg kann die unter „Fuß- und Radverkehr“ genannte sichere Führung der Verkehrsteilnehmer*innen gewährleistet werden.

Bei einer Ortsbesichtigung haben wir festgestellt, dass an der Leinetalschule ca. 30 nicht sehr leicht erreichbare Fahrradabstellplätze vorhanden sind. Bei unserer Besichtigung während einer normalen Schulbetriebszeit waren von diesen Plätzen maximal 10 mit Rädern belegt. Eine Mitarbeiterin der Leinetalschule hat uns auf unsere Frage hin mitgeteilt, dass ein

Großteil der Schüler*innen die Schule aktuell per ÖPNV erreichen. Wir regen daher an, den Absatz „Fuß- und Radverkehr“ in diesem Punkt anzupassen.

Wir regen weiterhin an, unabhängig von der Bauleitplanung auf die Leinetalschule hinzuwirken, dass im Eingangsbereich der Schule baldmöglichst attraktivere Fahrradabstellplätze geschaffen werden.

Wir bitten Sie darum, die Planungen entsprechend zu ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen



Karsten Sander
Vorstandsmitglied